



Infos zur Corona-Impfung

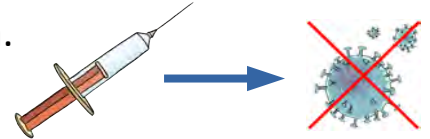
Es gibt eine Impfung gegen das Corona-Virus.

Die Impfung hilft, dass weniger Menschen Corona bekommen.

Und dass weniger Menschen schlimm krank werden.

Die Impfung hilft im Kampf gegen Corona.

Damit wir bald wieder normal leben können.



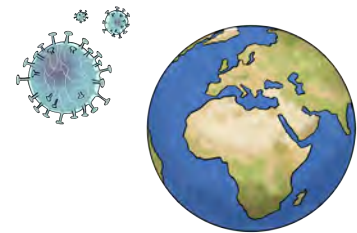
Was ist das Corona-Virus?

Es gibt seit vielen Jahren verschiedene Corona-Viren.

Viren ist die Mehrzahl von Virus.

Seit 2020 gibt es ein neues Corona-Virus.

Es hat sich auf der ganzen Welt verbreitet.

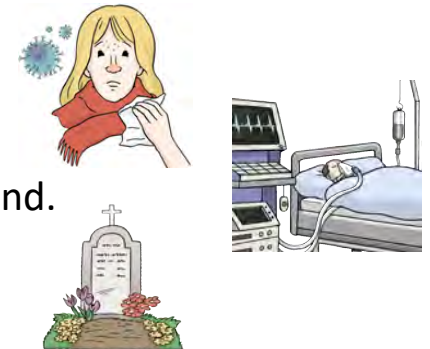


Meistens ist die Corona-Krankheit **nicht** schlimm.

Aber manche Menschen werden sehr schwer krank.

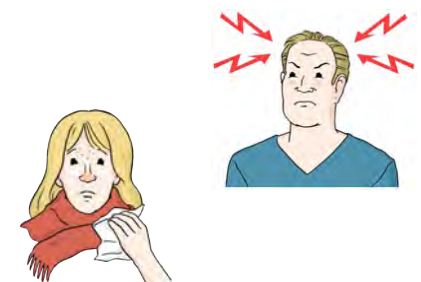
Oder sie werden nach Corona **nicht** mehr richtig gesund.

Inzwischen sind schon viele Menschen wegen Corona gestorben.



Das sind typische Krankheits-Zeichen für Corona:

- Kopf-Schmerzen
- Schnupfen
- Halsweh
- Husten
- Fieber



Manchmal gibt es auch diese Krankheits-Zeichen:

- man bekommt ganz schlecht Luft
- man kann schlechter schmecken oder riechen
- man hat Schmerzen in Armen oder Beinen

Was ist ein Impfstoff?

Ein Impfstoff ist ein Medikament.

Ein Arzt spritzt den Impfstoff mit einer kleinen Spritze in den Ober-Arm.

Es gibt verschiedene Impfstoffe.

Alle helfen gut gegen das Corona-Virus.

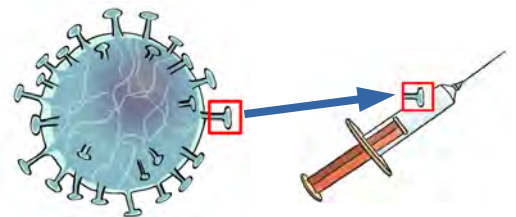
Man bespricht mit dem Arzt, welchen Impfstoff man bekommt.



Inzwischen sind mehrere Impfstoffe in Deutschland erlaubt.

Diese Impfstoffe enthalten nur eine Kopie von einem winzigen Teil vom Corona-Virus.

Deshalb ist das für den Körper ungefährlich.



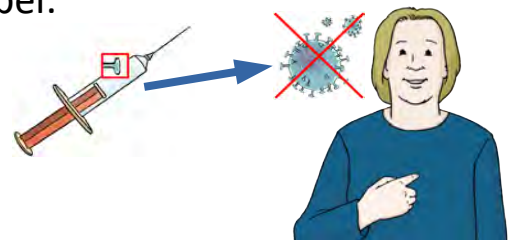
Der Körper erkennt die Kopie vom winzigen Virus-Teil.

Der Körper baut dann Abwehr-Zellen gegen das Virus.

Die Abwehr-Zellen sind wie eine Polizei im Körper.

Sie kämpfen gegen das echte Corona-Virus, wenn man sich mit Corona angesteckt hat.

Dadurch ist man gut vor Corona geschützt.



Wie gut schützt die Impfung?

Damit die Impfung gut schützt,

muss der Arzt die Impfstoffe mindestens 2 Mal impfen.

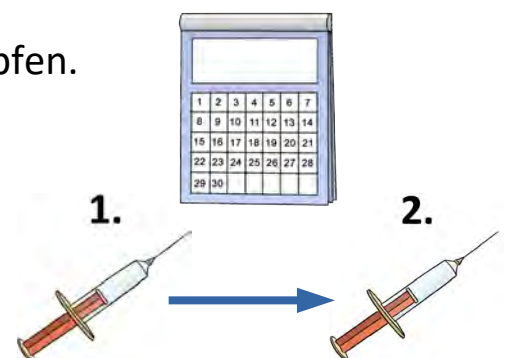
Besser sind 3 Impfungen.

Zwischen den Impfungen liegen einige Wochen.

Erst 2 Wochen nach der letzten Impfung ist man gut gegen das Corona-Virus geschützt.

Bei den meisten Menschen schützt die Impfung sehr gut vor dem bisherigen Corona-Virus.

Nur bei ganz wenigen Menschen schützt sie sehr wenig.



Die Auffrischungs-Impfung oder Booster-Impfung

Boostern ist ein englisches Wort.

Man spricht das so: buhstern.

Das Wort heißt: verbessern oder verstärken.

Bei der Corona-Impfung bedeutet das:

Der volle Impf-Schutz wird mit der Zeit weniger.

Auch wenn man zwei Impfungen hatte.

Manchmal stecken sich dann auch geimpfte Menschen an.

Vielleicht ist die letzte Impfung zu lange her.

Oder das Corona-Virus verändert sich.

Und es gibt eine neue Art vom Virus.

Dann ist es gut,

wenn man nochmal eine Impfung bekommt.

Das nennt man Auffrischungs-Impfung.

Oder Booster-Impfung.

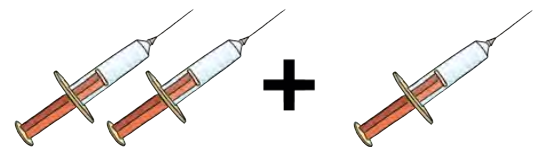
Das ist auch bei anderen Impfungen oft so.

Zum Beispiel bei der Grippe-Impfung.

Man sollte 5 bis 6 Monate nach der letzten Impfung eine Booster-Impfung bekommen.

Das gilt für alle Menschen ab 18 Jahren.

Wenn man Fragen dazu hat, kann man seinen Arzt fragen.

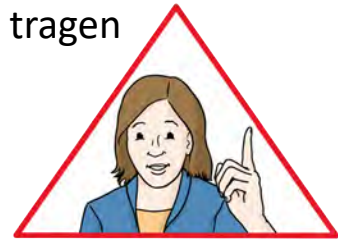


Auch nach der Impfung gilt:

Alle müssen sich weiter an die Corona-Regeln halten.

Vor allem an die AHA-L-Regeln:

- **A** - Alltags-Maske oder eine medizinische Maske tragen
- **H** - Hände waschen oder desinfizieren
- **A** - Abstand halten, mindestens 1 Meter 50
- **L** - Lüften, so oft wie möglich



Ist die Impfung Pflicht?

Nein. Die Impfung ist freiwillig.

Niemand muss sich impfen lassen.

Man kann **Ja** oder **Nein** zur Impfung sagen.

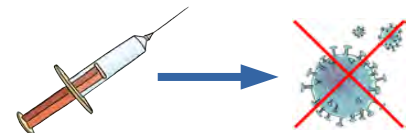
Beides ist in Ordnung.



Aber es ist gut, wenn sich sehr viele Menschen impfen lassen.

Dann bekommen weniger Menschen Corona.

Dann können wir schneller wieder normal leben.



Muss man die Impfung bezahlen?

Nein. Die Impfung ist kostenlos.



Wer kann eine Impfung bekommen?

Alle Menschen ab 5 Jahren

können eine Impfung bekommen.

Jugendliche ab 16 Jahren dürfen selber entscheiden,

ob sie eine Impfung haben wollen.



Bei Kindern von 5 bis 15 Jahren
entscheiden das die Eltern mit dem Kind und dem Arzt.

Es gibt nur wenige Ausnahmen

Diese Menschen sollen **keine** Impfung bekommen:

- Kinder unter 5 Jahren
- manche Menschen mit besonderen Krankheiten oder mit besonderen Allergien
- Menschen, die in den letzten 2 Wochen vor der Corona-Impfung eine andere Impfung hatten



Manche Menschen hatten vielleicht früher Probleme mit anderen Impfungen.

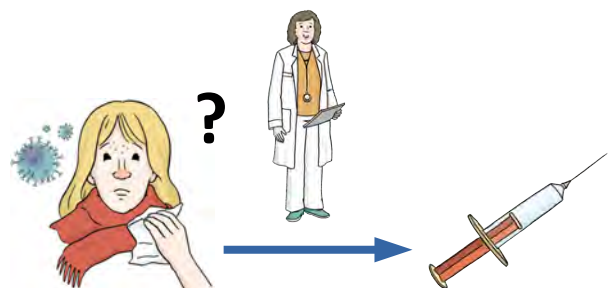
Dann bekommen sie vielleicht auch **keine** Corona-Impfung.

Der Impf-Arzt entscheidet, ob jemand die Impfung bekommen kann.



Menschen, die schon corona-krank waren, müssen mit der Corona-Impfung warten.

Der Hausarzt kann sagen, wann die Impfung gemacht werden kann.



Wo gibt es die Impfung?

Beim Arzt oder Betriebs-Arzt

Die Ärzte impfen in ihrer Arzt-Praxis.

Manche Menschen sind sehr schwer krank.

Diese Menschen kann der Arzt auch bei ihnen zu Hause impfen.

Die Betriebs-Ärzte impfen im Betrieb.



An anderen Orten

Es wird auch an anderen Orten geimpft.

Zum Beispiel in der Uni oder in der Innen-Stadt.

Oder in Impf-Bussen und in Impf-Stellen.

Es gibt eine Liste und eine Karte mit Impf-Stellen in NRW.

Klicken Sie hier
zur Liste und Karte mit Impf-Stellen
in NRW



Überall dürfen nur Ärzte impfen.

Manchmal dürfen auch Apotheker impfen,
wenn sie das gelernt haben.

Überall kann man auch die Auffrischungs-Impfung bekommen.

Wie kann man sich zur Impfung anmelden?

Impfung beim Arzt oder beim Betriebs-Arzt

Für eine Impfung beim Arzt braucht man einen Termin.

Man muss sich beim Arzt oder Betriebs-Arzt melden.

Dort bekommt man einen Termin
und alle wichtigen Infos.



Impfung an anderen Orten

Dort braucht man **keinen** Termin.

Man kann einfach vorbei kommen.

Aber vielleicht muss man warten.

Wenn zu viele Menschen eine Impfung haben wollen,
muss man vielleicht später wieder kommen.



Bei manchen Impf-Stellen hat man beide Möglichkeiten:

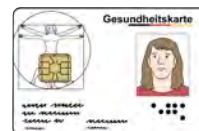
Man kann einen Termin machen.

Zum Beispiel im Internet.

Oder man kommt ohne Termin.

Was muss man zur Impfung mitbringen?

- Die Bestätigung für den Impf-Termin
- den Impf-Pass, wenn man einen hat
- die Gesundheits-Karte
- den Personal-Ausweis
- Wenn man schon Krankheiten hat, soll man die Unterlagen davon mitbringen. Wenn man eine schwere Krankheit hat, soll man ein Attest vom Arzt mitbringen.
- Kinder von 5 bis 15 Jahren brauchen eine schriftliche Erlaubnis von einem Eltern-Teil, wenn sie allein zur Impfung gehen.
- Bei der 2. Impfung und allen folgenden Impfungen: die Bescheinigung von den vorigen Impfungen



Wie läuft die Impfung ab?

Man muss eine medizinische Maske tragen.
Bei der Anmeldung nennt man seine Daten.



Infos über die Impfung

Man bekommt ein Aufklärungs-Merkblatt
und einen Einwilligungs-Bogen.

Im Einwilligungs-Bogen wird nach Krankheiten gefragt.

Es gibt die Blätter für beide Impfstoff-Arten.

Die Impfstoff-Arten sind:

Vektor-Impfstoff und mRNA-Impfstoff.

Man muss die richtigen Blätter ausfüllen.

Man kann bei der Anmeldung fragen,
welchen Impfstoff man bekommt.



Man kann beide Blätter auch auf dieser Internet-Seite herunterladen:

Klicken Sie hier
zum Merk-Blatt und Einwilligungs-Bogen



Dann kann man die Infos schon zu Hause lesen. Und ausfüllen.

Es gibt Infos zu den Blättern in Leichter Sprache auf dieser Internet-Seite:

Klicken Sie hier
zu den Impf-Infos in Leichter Sprache



Man muss beide Blätter gut durchlesen und ausfüllen.



Das Vorgespräch

Vor der Impfung spricht man mit dem Arzt.

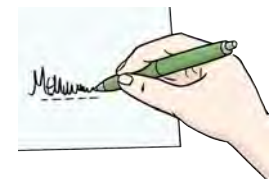
Der Arzt erklärt die Impfung.

Der Arzt kann auch beim Ausfüllen vom Einwilligungs-Bogen helfen.



Auf dem Einwilligungs-Bogen steht auch, dass man die Impfung wirklich haben will.

Erst wenn man alles verstanden hat unterschreibt man die Blätter.



Nur mit den Unterschriften darf der Arzt impfen.

Wenn man **keine** Impfung will, darf der Arzt **nicht** impfen.

Die Impfung

Beim Impfen spritzt der Arzt den Impfstoff mit einer kleinen Spritze in den Arm.

Die meisten Menschen merken den Piks kaum.



Die Impf-Bescheinigung

Nach der Impfung bekommt man eine Impf-Bescheinigung.

Das kann auch ein Eintrag in den Impf-Pass sein.

Damit kann man beweisen:

Man hat eine Impfung bekommen.

Man kann den Beweis auch auf dem Handy haben.

Dazu braucht man einen QR-Code und eine Handy-App.



Der QR-Code

Der QR-Code ist auf der Impf-Bescheinigung.

Man kann den QR-Code auch in Apotheken bekommen.

Oder beim Arzt, der geimpft hat.

Dazu muss man die Impf-Bescheinigung zeigen.

Und man muss den Ausweis zeigen.



Die Handy-App

Es gibt zwei Handy-Apps für die 3G-Bescheinigung.

Die Apps sind freiwillig und kostenlos.

- Die **Corona-Warn-App** ist von der Bundes-Regierung.
Hier kann man die App herunterladen:



- Die **CovPass-App** ist vom Robert-Koch-Institut.
Hier kann man die App herunterladen:



Wenn man den QR-Code hat,
muss man ihn mit dem Handy einscannen.

Der QR-Code vom Handy ist dann
der Beweis für den Impf-Schutz.



Ruhe nach der Impfung

Nach der Impfung kann man noch 15 Minuten in der Arzt-Praxis oder in der Impf-Stelle bleiben.

So kann man gleich Hilfe bekommen, falls es Probleme mit der Impfung gibt.

Wenn man sich gut fühlt nach der Ruhe-Zeit, kann man nach Hause gehen.



Die 2. Impfung

Die 2. Impfung bekommt man

einige Wochen nach der 1. Impfung.

Erst 2 Wochen nach der letzten Impfung ist man gut gegen Corona geschützt.

Die 2. Impfung läuft genauso ab wie die 1. Impfung.

Man muss zur 2. Impfung

die Impf-Bescheinigung von der 1. Impfung mitbringen.

Das gilt auch für alle weiteren Impfungen.



Die Auffrischungs-Impfung

Die Auffrischungs-Impfungen

laufen genauso ab wie die 1. Impfung.

Man muss zur Auffrischungs-Impfung

die Impf-Bescheinigungen

von den früheren Impfung mitbringen.



Die Impfung an anderen Orten

Die Impfung an anderen Orten

läuft ganz ähnlich ab wie bei den Ärzten.



Welche Neben-Wirkungen gibt es?

Ein Impfstoff ist ein Medikament.

Medikamente können Neben-Wirkungen haben.

Nach der Corona-Impfung können 1 bis 2 Tage lang diese Neben-Wirkungen kommen:

- Der Arm ist dick, rot, juckt oder tut weh an der Stelle, wo gepikst wurde.
- Einige Menschen fühlen sich schlapp.
- Manche Menschen haben Schmerzen in Kopf, Armen, Beinen oder Gelenken.
- Manche Menschen haben etwas Fieber.
- Manchen Menschen ist übel.



Gegen Schmerzen können Sie ein Schmerz-Mittel nehmen.

Wenn es zu schlimm wird, rufen Sie Ihren Haus-Arzt an.

Ganz selten gibt es sehr schlimme Neben-Wirkungen.

Rufen Sie dann sofort Ihren Haus-Arzt an oder die Nummer **116 117**.

Oder rufen Sie einen Not-Arzt mit der Nummer **112**.



Zusammen-Fassung

Corona ist eine sehr gefährliche Krankheit.

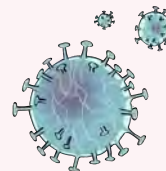
Viele Menschen sind schon daran gestorben.

Die Corona-Impfung schützt vor Corona.

Sie hat nur sehr selten schlimme Neben-Wirkungen.

Die Corona-Krankheit ist viel gefährlicher als die Neben-Wirkungen von der Impfung.

Wenn sich sehr viele Menschen impfen lassen, können wir schneller wieder normal leben.



Haben Sie Fragen?

Rufen Sie hier an: **0211 - 91 19 10 01**

Oder schreiben Sie eine Mail an: **corona@nrw.de**



Oder schauen Sie auf der Corona-Seite
vom Ministerium nach:

www.mags.nrw/coronavirus



Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund bleiben.

Dieser Text ist nur in männlicher Sprache geschrieben.

Wir machen das so, damit man den Text besser lesen kann.

Zum Beispiel steht im Text nur das Wort Mitarbeiter.

Das Wort Mitarbeiterin steht **nicht** im Text.

Mitarbeiter können aber auch Frauen sein.

Frauen sind genauso wichtig.



Die Agentur Barrierefrei NRW hat den Text in Leichte Sprache übersetzt im Auftrag vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen.

Beschäftigte aus der Werkstatt in der Evangelischen Stiftung Volmarstein haben den Text geprüft.

Das Europäische Logo für einfaches Lesen ist von © Inclusion Europe.

Die Bilder „Virus“, „Impfen“ und „Masken“ sind von © Inga Kramer, www.ingakramer.de.

Alle anderen Bilder sind von © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013